



Puchenau, 26. März 2021

A u s s e n d u n g M ä r z 2 0 2 1

- Aus dem Inhalt:
1. Verschiebung der Generalversammlung
 2. Stellungnahme des OÖ Umweltschutzes zur Situation in der Au
 3. Aktueller Stand zum Thema „Puchenauer Au“
 4. Änderung Bebauungsplan G II
 5. Schreiben an Gemeinde (Hundekotsackerl)
 6. Entsorgung von Abfällen in die Au

ad 1.:

Unsere 25. Generalversammlung hatten wir für März 2020 geplant. Der Corona bedingten Verschiebung auf Herbst 2020 folgte eine weitere Verschiebung auf einen noch festzulegenden Termin 2021. So wie sich die Lage derzeit darstellt, werden wir frühestens im Herbst unsere Generalversammlung abhalten können.

Wir werden unsere Mitglieder zeitgerecht über den geplanten Termin informieren. .
Weiters ist vorgesehen, dass wir vor der Generalversammlung einen Informationstag am Marktplatz vor dem Spar abhalten werden, um Mitglieder und „ Noch-nicht-Mitglieder “ über unsere Aktivitäten zu informieren. Auch dieser Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

ad 2.:

Wegen der auch heuer wieder heftigen Reaktionen von den Bewohnern der Gartenstädte über die Art und Weise wie die jüngst durchgeführte Entfernung von Bäumen und Sträuchern aus dem Puchenauer-Augebiet durchgeführt wurde, hat der OÖ. Umweltschutzes Dr. Donat das Augebiet besichtigt und darüber an die Gemeinde eine ausführliche Stellungnahme übermittelt. Diese Stellungnahme liegt uns vor und ist auch über unsere Homepage – wie bereits angekündigt – abrufbar.

ad 3.:

Diese Stellungnahme des Umweltschutzes und die darauf fußenden Proteste der Gartenstädter haben am 12.3.2021 zu einer Einladung vom künftigen Bürgermeister Hrtn. Geyrhofer zu einem



„runden Tisch“ geführt, an dem Vertreter der beiden IGPs, der Bürgerinitiative und Frau Leitl sowie Hr. Fellinger aus dem Gemeinderat teilnahmen.

Besprochen wurde ausschließlich das Thema „Puchenuer-Au“. Angefangen vom aktuellen Zustand bis hin zu den zu treffenden Maßnahmen.

Es war erfreulich zu hören, dass Hrn. Geyrhofer die Erhaltung der Au am Herzen liegt und wir ein „offenes Ohr“ für unsere Anliegen fanden.

Dass seitens der Gemeinde ein Arbeitskreis gebildet werden soll, an dem alle Fraktionen sowie auch Vertreter der IGP1, IGP2 und der Bürgerinitiative teilnehmen, stimmte uns für die Zukunft positiv.

In der Folge fand auf Einladung der Gemeinde am 22.3.2021 eine Besprechung statt, an der neben dem Bürgermeister, dessen Stellvertreter, die Fraktionsobmänner der im Gemeinderat vertretenen Parteien, Hr. Dr. Donat (Umweltanwalt Land OÖ), Hr. DI Pilz (Sachverständiger für die viadonau), Hr. DI Aschauer (BH Urfahr – Forstsachverständiger), Hr. Hajnal (NH) sowie neben uns auch Vertreter der IGP1 und der Bürgerinitiative teilnahmen.

Unsere Vorstellungen hinsichtlich nachhaltiger Pflege der Puchenuer Au haben wir vorweg der Gemeinde schon schriftlich übermittelt. In unserer Homepage ist unser Schreiben abrufbar.

Anlässlich dieses Gesprächs bei der Gemeinde haben wir vorgeschlagen, dass ein Plan über die gesamte Au erstellt werden soll, in dem die Pflegemaßnahmen und die Wiederaufforstungen mit zeitlichem Ablauf, etc. eingetragen werden.

Weiters soll die Gemeinde einen Experten mit der Ausarbeitung eines Maßnahmenpakets beauftragen, welches ebenso in diesen Gesamtplan eingetragen wird.

Vorgeschlagen wurde auch, dass die Gemeinde dafür sorgt, dass das für die Umsetzung der Maßnahmen erforderliche Budget gesichert ist.

Auch in diesem Forum hat Hr. Vizebgm. Geyrhofer vorgeschlagen, einen Arbeitskreis zu gründen, dem neben Mitgliedern aus dem Gemeinderat auch die beiden IGPs und die Bürgerinitiative angehören sollen.

Die Formalitäten zur Gründung dieses Arbeitskreises wurden in der Gemeinderatssitzung am 24.03.2021 eingeleitet und vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Ein Maßnahmen-Konzept durch einen Experten wird von der Gemeinde veranlasst, den Sachverständigen wird die viadonau beistellen.

ad 4.:

Eines unserer Mitglieder hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass in der Anfang Dezember von der Gemeinde kundgemachten Änderung des Bebauungsplans Nr.8.9 „Gartenstadt II Mitte“ hinsichtlich der Baugestaltung für Fenster und Türen explizit nur die Farben „weiß oder anthrazit“ angeführt waren. Dagegen haben wir Einspruch erhoben und ersucht, auch die Farbe

„braun“ oder auch „andersfärbig“ zu berücksichtigen. In der – Anfang März publizierten - in diesem Sinne geänderten Fassung schien der Farbton „braun“ zu den „Rahmen und Blatt zu Terrassen- und südseitigen Hauseingangstüren“ nicht auf, daher haben wir bei der Gemeinde um entsprechende Korrektur ersucht. Von der endgültigen Fassung des geänderten Bebauungsplans sollte die Gemeinde über Aushang bzw. in ihrer Homepage informieren.

ad 5.:

Im GT 05/2019 (Seite 2) war noch von einem „Netz von Hundekotsackerl-Stationen“ entlang der wichtigsten Gassi-Gehstrecken innerhalb der Gartenstadt die Rede. Leider mussten wir feststellen, dass nur mehr eine geringe Anzahl hiervon vorhanden ist. Wir haben dies der Gemeinde gemeldet und hoffen, dass in absehbarer Zeit an jedem Abgang in die Puchenauer Au, sowie in regelmäßigen Abständen entlang der Donau- und Mittelpromenade und im Bereich der großen Freifläche unterhalb des Spar Entnahmeboxen für Hundekotsackerl aufgestellt werden.

Auch das Anbringen von zusätzlichen Abfallsammelbehältern erscheint uns zweckmäßig. Und wir hoffen sehr, dass die Hundebesitzer dieses Angebot annehmen und die verwendeten Hundekotsackerl ordnungsgemäß entsorgen werden!!!

zu 6.

Leider mussten wir feststellen, dass die von der Gemeinde aufgestellten Hinweistafeln



nicht beachtet werden. Es geschieht immer wieder, dass Abfälle über die Böschung hinweg in die Au entsorgt werden. Wir bemühen uns in diesen Tagen bei der Gemeinde um ein nachhaltiges Pflegekonzept für unser Naherholungsgebiet. Die Au darf nicht zu einer Entsorgungsstätte für Bioabfälle, Schnittgut und dgl. verkommen. In den Abfallboxen in der Gartenstadt ist eine ausreichende Anzahl von Sammelcontainern für Biomüll aufgestellt und für Schnittgut und Gartenabfälle ist die Sammelstelle beim Sportplatz vorgesehen.

Wir appellieren an **ALLE**, sich daran zu halten!



Abschließend noch 2 Punkte in eigener Sache:

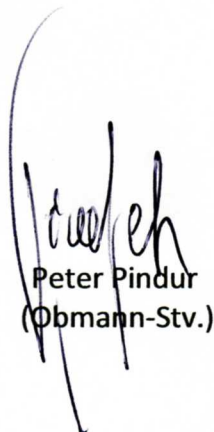
- Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team. Insbesondere brauchen wir Unterstützung bei der jährlichen Überprüfung der Betriebs- und Instandhaltungskosten. Aber auch zu allen anderen Themen, die das Zusammenleben in der Gartenstadt betreffen, es sind vor allem Ideen und Hilfe aus der jüngeren Generation gefragt
- Wir möchten wir Sie ersuchen, uns ihre e-mail-Adresse bekannt zu geben, über die wir unsere Post an Sie zustellen können. Wir versichern, dass diese nur zu diesem Zweck von uns verwendet wird und nicht an Dritte weitergegeben wird.

In der Beilage finden Sie dieses Mal auch einen Erlagschein für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags (€ 7,00), weil übersehen wurde, diesen - wie sonst üblich - bei der Weihnachtsaussendung beizulegen. Übrigens - bei der Raika in Puchenu liegen ebenfalls unsere Zahlscheine auf.

Nun verbleibt uns nur noch, Ihnen trotz Corona, ein frohes und schönes Osterfest zu wünschen und bleiben Sie gesund!

Ihre

INTERESSENGEMEINSCHAFT
GARTENSTADT PUCHENAU 2
I G P 2



Peter Pindur
(Obmann-Stv.)



DI Hannelore Schiller
(Schriftführerin)